

siebdruck die wichtigsten arbeitsschritte

druckmotiv

zeichnung im hinblick auf eignung zur druckvorlage
lichtdichtigkeit der vorlage
linien nicht zu fein
möglichst kontrastreich
fotos rastern, möglichst grobes raster
für jede farbe eigene druckvorlage
auf transparentpapier oder film drucken
zeichnung auf transparentpapier oder folie

sieb beschichten

lichtempfindliche schicht möglichst gleichmäßig auftragen
bei kleiner auflage einseitig bei großer auflage beidseitig mit metallschiene
beschichten
überflüssige schicht von beiden seiten abziehen
dadurch schicht noch einmal nachglätten
in dunkelkammer trocknen lassen

standbogen erstellen

größe des standbogens wie das zu bedruckende papier
position des druckes ausmessen und mit bleistift anzeichnen
evtl. druckvorlagen nach dem belichten auf standbogen standgerecht fixieren

sieb belichten

druckvorlagen unter dem sieb auf lichttisch positionieren
etwa 12 – 15 cm platz zum rand des siebes lassen
immer schicht auf schicht belichten d.h. die zeichnungs- oder tonerseite der vorlage
nach oben
sieb ohne lufteinschlüsse plan auf vorlage legen
mit gummituch abdecken, dann große plexischeibe, dann kleine in zwei stapeln,
dann gewichte
auswaschen, trocknen, ausflecken

drucken

papier vorbereiten
farbe mischen
sieb auf drucktisch einrichten, passer einrichten
sieb abkleben
nicht druckende teile des siebes abkleben
rakel auswählen (etwa 5 cm breiter als motiv)
drucken (rakel etwa 75° winkel)

sieb entschichten

tesa entfernen
sieb von farbe säubern
entschichter gleichmäßig auf das sieb verteilen (großer schwamm)
ca. 5 – 10 min. einwirken lassen
mit hochdruck reinigen